

15. September 2016

Hilfe bei der Entscheidung für ein Studium

StudiumPlus schließt Kooperationsvertrag mit der Weidigschule in Butzbach

Butzbach. Schüler der Weidigschule in Butzbach können sich künftig umfassend über die dualen Studienangebote von StudiumPlus informieren und sich während der Schulzeit einen ersten Eindruck vom Studienbetrieb verschaffen. Dafür haben StudiumPlus, das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), und die Weidigschule jetzt einen Kooperationsvertrag geschlossen.

„Das ist ein wichtiger Baustein für die Berufs- und Studienorientierung (BSO) an unserer Schule“, sagte die Schulleiterin Annette Richter bei der Unterzeichnung des Vertrags. Die Weidigschule trage das Gütesiegel vorbildliche Berufs- und Studienorientierung und sei froh über Partner, die sie bei der Aufgabe, die Schüler zu informieren, unterstützen. Umfassende Informationen und die Möglichkeit, sich selbst ein Bild zu machen, beugten Enttäuschungen vor, so der BSO-Koordinator der Weidigschule, Tobias Maschmann.

Die Weidigschule ist bereits die 32. Kooperationsschule von StudiumPlus. „Wir wollen Barrieren abbauen, Ängste nehmen und die Schüler für unser Angebot begeistern. Unser Informationsangebot soll für Transparenz und Durchlässigkeit sorgen“, sagte Prof. Dr. Gerd Manthei, Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium. Dabei kooperiere die Hochschule auf Augenhöhe mit den Schulen. Inhaltlich sieht der Kooperationsvertrag regelmäßige Informationsveranstaltungen in der Schule vor. Hinzu kommt die Möglichkeit, an einem „Schnupperprogramm“ teilzunehmen. Dieses wird derzeit in einem Pilotprojekt erprobt: Im Rahmen eines Hochschulpraktikums können die Schüler zwei Wochen lang eine Veranstaltung von StudiumPlus besuchen und abschließend einen Schein erwerben, der ihnen auch auf ein eventuelles Studium angerechnet wird. „So können die Schüler das Hochschulumfeld sogar schon erste Inhalte kennenlernen“, sagte Manthei. Das könne eine gute Entscheidungshilfe sein, ob ein duales Studium das richtige sei. Auch ein Austausch zwischen den Lehrenden der Hochschule und der Schule und ein jährlicher Round Table mit allen Kooperationsschulen ist fester Bestandteil der Schulkooperationen. Ein weiterer Baustein der Kooperation ist der mögliche Kontakt zu den über 700 Partnerunternehmen von StudiumPlus, die im CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD) zusammengeschlossen sind. Der Vorstandsvorsitzende des CCD, Norbert Müller, weiß um die Nachwuchsprobleme der Firmen. „Der Kampf um Fachkräfte wird immer intensiver werden“, sagt er voraus. Entsprechend groß sei das Interesse der Unternehmen, Schülern Informationen über das praxisorientierte duale Studium zu vermitteln, das zur Hälfte in einem der Partnerunternehmen absolviert wird. Die Unternehmen sorgten mit ihrer finanziellen Unterstützung dafür, dass die Studierenden in kleinen Gruppen jenseits von Massenbetrieb lernen können und auch in den Unternehmen beste Voraussetzungen vorfinden – intensive Betreuung und die Möglichkeit, früh Verantwortung zu übernehmen. Auch Unternehmen, die noch kein Partnerunternehmen sind, könnten von interessierten Schülern angesprochen werden, ob sie ein duales Studium anbieten möchten. Die THM ist die größte Fachhochschule in Hessen, StudiumPlus mit seinem Konzept der engen Verzahnung von Theorie und Praxis der mit Abstand größte duale Anbieter hessenweit. 1200 Studierende hat StudiumPlus derzeit. Die Studierenden sind an der THM immatrikuliert und haben einen Studienvertrag mit einem der Partnerunternehmen, die ihnen auch eine Vergütung zahlen. Nähere Informationen zu StudiumPlus gibt es im Internet unter www.studiumplus.de. Dort findet sich auch eine Übersicht der aktuell freien Studienplätze bei den Unternehmen.